

→ PRESSEMITTEILUNG

ERFOLGREICHE SANIERUNG BEI EDELSTAHL NORD

- Nach Vereinbarung zur Übernahme des Standortes in Hildesheim wurde nun auch eine Vereinbarung zur Übernahme des Standortes Harsum durch einen neuen Investor unterzeichnet
- Die über 75 Arbeitsplätze an den beiden Standorten bleiben erhalten

Hildesheim/Harsum, 15. März 2021 – Die Sanierung der insolventen Edelstahl Nord ist erfolgreich abgeschlossen. Nachdem der Standort Hildesheim zu Beginn des Jahres 2021 durch einen neuen Investor übernommen wurde, ist nun auch eine Lösung gefunden, die die 22 Arbeitsplätze am Standort Harsum erhält. Wie der Insolvenzverwalter des Unternehmens Dr. Christian Willmer jetzt mitteilte, wurde eine Vereinbarung zur Übernahme des Geschäftsbetriebs in Harsum bereits unterzeichnet. Die Vereinbarung wird zum 1.4.2021 wirksam und sieht die Übernahme aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor. Neuer Investor ist Guido Elbracht, Gesellschafter der Firmen Günter Jasper und Syker Blechtechnik, sowie Geschäftsführender Gesellschafter der Friedrich Elbracht Umformtechnik GmbH. Das 1934 in Gütersloh gegründete Unternehmen beliefert heute als Unternehmensgruppe die Automobil-, Hausgeräte- und Möbelindustrie sowie weitere Industriekunden. Eigene Produkte sind Spannschellen für Abluftrohre. Über die finanziellen Details und den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

In den kommenden Wochen bis zum Übernahmestichtag durchläuft Edelstahl Nord eine Übergangsphase und wird in die neu gegründete „Edelstahl Nord GmbH“ überführt. Im Zuge der Übernahme wird Frank Teichert, Geschäftsführer der Firmen Günter Jasper und Syker Blechtechnik, auch die Geschäftsführung bei Edelstahl Nord übernehmen.

Vor dem Hintergrund weggebrochener Aufträge in Folge der Corona-Krise und damit verbundener Umsatzlücken hatte Edelstahl Nord Mitte 2020 einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Seitdem wurde das Unternehmen vom Insolvenzverwalter und seinem Team fortgeführt. Im Januar 2021 wurde dabei ein erster Meilenstein der Sanierung erreicht: Der in Hildesheim angesiedelte Geschäftsbereich der Edelstahl- und Aluminiumblechverarbeitung mit 54 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurde von der Schweizer oxytec AG übernommen.

Dr. Christian Willmer als Insolvenzverwalter: „Die Sanierung bei Edelstahl Nord ist erfolgreich abgeschlossen. Wir können festhalten: Die Zeiten der Unsicherheit sind vorbei und der Einsatz unter schwierigen Rahmenbedingungen hat sich gelohnt. Die insgesamt 76 Arbeitsplätze an den beiden Standorten bleiben erhalten und für die Teams an beiden Standorten bestehen klare Zukunftsperspektiven. Entscheidende Bausteine der Sanierung waren das große Engagement und die aktive Mitwirkung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Dafür bedanke ich mich und wünsche nun auch der Mannschaft in Harsum alles Gute für die Zukunft.“

Guido Elbracht und Frank Teichert erklärten: „Mit der Übernahme der Syker Blechtechnik haben wir unseren Kunden die Möglichkeit eröffnet, auch kleinere Stückzahlen wie Kleinserien, Mustern und Prototypen zu bekommen. Mit den Möglichkeiten der Edelstahl Nord in Harsum stärken und erweitern wir unsere Leistungskraft für die Kunden nochmals. Die mit der Übernahme verbundenen Synergien bedeuten für unsere Kunden einen deutlichen Mehrwert in der Produktionsvielfalt. Die Portfolien aller Unternehmen in unserer Gruppe ergänzen sich in idealer Weise und die Bündelung der Kräfte sichert stabile Zukunftsperspektiven ab. Durch die Verzahnung der einzelnen Gruppenunternehmen stärken wir unsere Marktposition als Spezialist für hochwertige Bauteile und Full-Service-Lieferant in der Blechbearbeitung.“

Kontakt:

Meike Ostrowski

WILLMERKÖSTER

LUISENSTRASSE 4

30159 HANNOVER

T 0511 / 35 77 10 - 0

F 0511 / 35 77 10 - 11

MAIL: Meike.Ostrowski@willmerkoester.de

WWW.WILLMERKOESTER.DE